

**Satzung zur 1. Änderung der  
Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung  
und der ortsüblichen Bekanntmachung  
der Gemeinde Doberschütz**

**(-Bekanntmachungssatzung-)**

Auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478) geändert worden ist, i. V. m. § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. S. 19) hat der Gemeinderat Doberschütz in seiner Sitzung vom 10.07.2008 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung der Bekanntmachungssatzung**

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntmachung der Gemeinde Doberschütz vom 26.08.2004 wird mit Wirkung zum 1. August 2008 wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen durch Abdruck im  
„Amtsblatt der Stadt Eilenburg und des Landkreises Nordsachsen“.

2. § 1 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene „ortsübliche Bekanntmachung“ oder „ortsübliche Bekanntgabe“ erfolgt durch Abdruck im  
„Amtsblatt der Stadt Eilenburg und des Landkreises Nordsachsen“.

3. § 3 wird ersatzlos gestrichen

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Doberschütz, den 10.07.2008

Märtz  
Bürgermeister

-Siegel-